

## **NIEDERSCHRIFT**

**Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates**  
**in der Legislaturperiode 2016 bis 2021**

**Kirchhain-Emsdorf**

**am**

**21.03.2019**

**Tagungsort**

**Gemeinschaftsraum FFW Emsdorf**

### **Anwesend waren:**

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Ortsvorsteher Herr Fritsch  
Schriftführer Herr Mönninger  
Mitglied Herr Zimmer  
Mitglied Herr Schäfer  
Mitglied Herr Jüngst  
Mitglied Herr Mohr

#### **Anwesend ohne Stimmrecht**

Stadtverordneter Herr Pfeiffer  
Stadtverordnete Frau Sitt  
Sachbearbeiterin Frau Bonsa

#### **Beginn der Sitzung:**

20:00 Uhr

#### **Ende der Sitzung:**

21:25 Uhr

## **Teil A**

### **TOP 1**

#### **Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher (OV) begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ortsbeirates rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und das Gremium beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

**Teil B****TOP 2 – Vorstellung Projekt „Emsdorf blüht“**

Die vorgesehenen Flächen und deren mögliche Bepflanzung/Pflege wurden vorgestellt. Für verschiedene Flächen wird noch eine „Patenschaft“ angestrebt, wodurch die Aufsicht und Pflege gewährleistet werden soll. Insoweit sollen Vereine und Anwohner befragt werden.

-/-

<b>Interne Vermerke der Stadtverwaltung:</b>							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung							Ggf. weitere Beratungsfolge
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

**TOP 3 – Rückblick „Aktion saubere Landschaft“**

Die Aktion hat den Helfern die schlechte Situation an den Windrädern wieder vor Augen geführt. Die Bereitstellungsplätze sind wahre Müllablageplätze. Die Frage des Ortsbeirats besteht darin, ob die Stadt oder der Betreiber der WEA für die starke Übermüllung und der damit verbundenen Entsorgung des Mülls verantwortlich sind.

Der Ortsbeirat fragt daneben den zuständigen Fachbereich an, ob es der Wahrheit entspricht, dass umliegende Ortschaften der Biogasanlage für die Entsorgung von Grünschnitt keine Gebühren zahlen, die anderen Ortschaften jedoch schon.

Bei der Vergabe und Veräußerung der Grünflächen sollten die Vollerwerbsschäfer stärker berücksichtigt werden. Hier wird systematisch ein Betrieb zerstört. Desweiteren sollten Firmen, die in Marburg ansässig sind, ihre Ausgleichsflächen auch in Marburg ankaufen.

-/-

<b>Interne Vermerke der Stadtverwaltung:</b>							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung							Ggf. weitere Beratungsfolge
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

**Teil C****TOP 4 Verschiedenes/Mitteilungen**

Dem OB wurden durch den Ortsvorsteher noch weitere Mitteilungen bekannt gegeben.

Hinsichtlich des Spielplatzes „Neubaugebiet“ verlangt der Ortsbeirat die Vorlage eines Kostenplans mit detaillierter Auflistung aller Kosten. Derzeit erscheint es nicht nachvollziehbar, wofür die haushalterischen 10.000,-€ aufgebraucht wurden.

Der Ortsbeirat hält alle Vorgaben seitens der Protokollabgabe der Sitzungen ein. Seitens der Fachbereiche empfindet es der Ortsbeirat als respektlos, dass eine zeitnahe Beantwortung nicht erfolgt.

-/-

Lfd. Nr.	Thema	Interne Vermerke Stadtverwaltung

G e f e r t i g t :

ORTSVORSTEHER

\_\_\_\_\_

SCHRIFTFÜHRER

\_\_\_\_\_